

Schlüsselübergabe fürs neue TfK-Technikhaus Regen

Gemeinschaftsprojekt: Über 20 Unternehmen ermöglichen Neubau für Verein Technik für Kinder

Regen. (red) Der Hammer liegt griffbereit auf der Arbeitsfläche. Über jeder Werkbank hängen Schraubenschlüssel, Sägen, Feilen und Zangen. 24 Kinder können hier künftig gleichzeitig sägen, bohren und werkeln – sobald es die Corona-Vorgaben erlauben. Und draußen, über der Tür zur Werkstatt, leuchtet das Schild der Hauseigentümer samt dem grünen TfK-Logo: Das neue Technikhaus in Regen ist fertig, aber noch nicht offiziell eröffnet.

25 Betriebe packen unentgeltlich mit an

Es ist das bisher größte Technik-für-Kinder-Haus in Niederbayern – und das erste Haus überhaupt, das eigens für den gemeinnützigen Verein „TfK - Technik für Kinder“ gebaut wurde. Die eigentliche Besonderheit aber ist eine andere: Für das Technikhaus packt die ganze Region miteinander an. 25 heimische Unternehmen ermöglichten gemeinsam den kompletten Neubau, unentgeltlich, ohne Kosten für den Verein. Viele weitere Betriebe und Organisationen bringen sich ein, um das Haus mit Leben zu füllen und

die Ausstattung sowie den laufenden Betrieb zu schultern. Auch der Landkreis und die Stadt Regen wollen sich beteiligen.

Im Dezember 2019 stand im Regener Gewerbegebiet Metten II der Spatenstich an. Auf der Baustelle ging es trotz der Corona-Einschränkungen schnell voran. Bereits heuer im Frühjahr stand das Gebäude.

Jetzt, nicht einmal ein Jahr nach dem Baustart, geht es im Inneren an den letzten Feinschliff. Der Termin für die Eröffnung ist wegen der aktuellen Vorgaben noch nicht fix. Fest steht aber der neue Eigentümer des Technikhauses: TfK, der Verein „Technik für Kinder“. „Das Gebäude gehört dem Verein nun auch ganz offiziell. Auch für den laufenden Betrieb ist der Verein zuständig“, verdeutlichte Alexander Penzkofer, Geschäftsführer der Firma Penzkofer Bau.

Er stellte dem Verein unentgeltlich das Grundstück im Straßfeld zur Verfügung. Außerdem übernahm das Unternehmen die Planung und den Bau des TfK-Hauses – gemeinsam mit 24 Partnern, die den Bau mit Sachspenden wie Baumaterial unterstützten, vom Pflaster für die Außenanlagen bis zu den Dach-



Wilhelm Loibl (v.li.) und Geschäftsführer Alexander Penzkofer übergaben den Schlüssel symbolisch an TfK-Vorstand Heinz Iglhaut, Projektleiter Werner Helmbrecht und TfK-Botschafter Toni Fischer.

Foto: Susanne Ebner

ziegeln. „Ein herzlicher Dank geht an alle Partner, die dazu beigetragen haben, in Regen ein Technikhaus für Kinder und Jugendliche zu ermöglichen. Bei TfK werden die Kinder fürs Handwerk und für die Technik begeistert, ein Thema, das gerade bei uns im Landkreis vielen am Herzen liegt. Im Technikhaus

dürfen die Kinder selbst ran ans Werkzeug und wirklich was machen. Das ist eine tolle Sache“, sagte Penzkofer.

Symbolisch den XXL-Schlüssel übergeben

Jetzt übergaben er und Wilhelm

Loibl vom Penzkofer-Team symbolisch den XXL-Haustürschlüssel fürs Technikhaus an Heinz Iglhaut, Vorstand des Vereins „Technik für Kinder“, TfK-Projektleiter Werner Helmbrecht und TfK-Botschafter Toni Fischer. „Ein besonderer Moment für uns, wir freuen uns sehr über das neue Technikhaus für den Nachwuchs und das Engagement aller Unterstützer. Das Technikhaus ist ein außergewöhnliches Gemeinschaftsprojekt“, verdeutlichte Iglhaut.

In der großen Werkstatt können 24 Kinder gleichzeitig zum Werkzeug greifen und Alarmanlagen, Sirenen, Seifenkisten oder vieles mehr bauen. Mit Mentoren, meist pensionierten Technikern oder Handwerkern, arbeiten sie mit Holz, Metall oder Elektronik. Aktuell sucht der Verein Mentoren. Wer sich einbringen will, kann sich per Mail an info@tfk-ev.de wenden.

Außerdem entstanden im Technikhaus Umkleiden und Sanitärräume, ein Lager für Material, ein Büro und ein Aufenthaltsraum. V

or dem Gebäude wurden Parkplätze für die Eltern und eine Busbuchung für Busse der Schulklassen gebaut.